

Haftara Beha'alotcha, Secharja 2:14 - 4:7

14 Juble und freue dich, Tochter Zion, denn sieh, ich komme und wohne in deiner Mitte! Spruch des EWIGEN.
15 Und an jenem Tag werden sich viele Nationen dem EWIGEN anschliessen, und sie werden mir zum Volk. Und ich werde in deiner Mitte wohnen. Und du wirst erkennen, dass der EWIGE der Heerscharen mich zu dir gesandt hat.
16 Und der EWIGE wird Jehuda als sein Erbteil besitzen auf heiligem Boden, und Jeruschalajim wird er noch erwählen.
17 Stille, alles Fleisch, vor dem EWIGEN! Denn er ist aufgebrochen aus der Wohnung seiner Heiligkeit.

3:1 Und er liess mich Jehoschua, den Hohen Priester, sehen, der vor dem Boten des EWIGEN stand, und zu dessen Rechten stand der Satan, um ihn anzufeinden.
2 Und der EWIGE sprach zum Satan: Der EWIGE weist dich zurecht, Satan; der EWIGE, der Jeruschalajim erwählt hat, weist dich zurecht! Ist jener nicht ein Holzsplitter, das aus dem Feuer gerettet wurde?
3 Jehoschua aber war bekleidet mit verdreckten Kleidern, als er vor dem Boten stand.
4 Daraufhin sagte dieser zu denen, die vor ihm standen: Nehmt die verdreckten Kleider von ihm! Dann sprach er zu ihm: Schau, ich habe deine Schuld von dir genommen und werde dir Festkleider anlegen.
5 Und ich sprach: Man setze einen reinen Kopfbund auf sein Haupt! Und sie setzten den reinen Kopfbund auf sein Haupt und legten ihm Kleider an, während der Bote des EWIGEN dastand.
6 Dann bezeugte der Bote des EWIGEN dem Jehoschua:
7 So spricht der EWIGE der Heerscharen: Wenn du auf meinen Wegen gehst und wenn du einhältst, wozu ich dich verpflichtet habe, dann wirst du meinem Haus Recht verschaffen und auch die Aufsicht haben über meine Vorhöfe. Und ich werde dir Zutritt gewähren zu jenen, die hier stehen.
8 Höre doch, Jehoschua, Hoher Priester, du mit deinen Gefährten, die vor dir sitzen, denn sie sind zeichenhafte Männer: Seht, ich lasse meinen Diener kommen, den Spross!
9 Denn seht, der Stein, den ich vor Jehoschua niedergelegt habe: sieben Augen auf einem einzigen Stein! Seht, ich graviere seine Gravur, Spruch des EWIGEN der Heerscharen, und an einem einzigen Tag werde ich die Schuld jenes Landes entfernen!
10 An jenem Tag, Spruch des EWIGEN der Heerscharen, werdet ihr, ein jeder, euren Nächsten unter den Weinstock und unter den Feigenbaum rufen.

4:1 Und der Bote, der durch mich redet, kehrte zurück und weckte mich wie einen, der aus seinem Schlaf geweckt wird.
2 Und er sprach zu mir: Was siehst du? Da sagte ich: Ich habe gesehen, und sieh: ein Leuchter, ganz aus Gold, und oben auf ihm seine Schale! Und an ihm waren seine sieben Lichter: je sieben Röhren für die Lichter, die oben auf ihm waren.
3 Und bei ihm waren zwei Ölbäume, einer rechts neben der Schale und einer zu seiner Linken.
4 Daraufhin sagte ich zu dem Boten, der durch mich redet: Was hat es mit diesen auf sich, mein Herr?
5 Und der Bote, der durch mich redet, antwortete und sprach zu mir: Du weisst nicht, was es mit diesen auf sich hat? Und ich sagte: Nein, mein Herr.
6 Daraufhin sagte er zu mir: Dies ist das Wort des EWIGEN an Serubbawel: Nicht durch Kraft und nicht durch Stärke, sondern mit meinem Geist!, spricht der EWIGE der Heerscharen.
7 Wer bist du, grosser Berg? Vor Serubbabel wirst du zur Ebene! Er wird den letzten Stein bringen; da werden Rufe erschallen: Gnade, Gnade sei mit ihm!

14 רָנִי וְשִׂמְחִי בַת־צִיּוֹן כִּי הִנְנִי־בָא וְשֹׁכְנֹתִי בְּתוֹכְךָ נְאֻם־יְיָ: 15 וְנִלְוּ גוֹיִם רַבִּים אֵלַי בַּיּוֹם הַהוּא וְהָיוּ לִי לְעָם וְשֹׁכְנֹתִי בְּתוֹכְךָ וִידַעְתָּ כִּי־יְיָ צְבָאוֹת שְׁלַחְנִי אֵלֶיךָ: 16 וְנָחַל יְיָ אֶת־יְהוּדָה חֶלְקוֹ עַל אֲדַמַּת הַקֹּדֶשׁ וּבַחֲזָר עוֹד בִּירוּשָׁלַם: 17 הִס כָּל בָּשָׂר מִפְּנֵי יְיָ כִּי נִעוֹר מִמַּעוֹן קֹדֶשׁוֹ:

פֶּרֶק ג 1 וַיִּרְאֵנִי אֶת־יְהוֹשֻׁעַ הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל עֹמֵד לִפְנֵי מַלְאָךְ יְיָ וְהַשָּׁטָן עֹמֵד עַל־יְמִינִי לְשֹׁטְנוֹ: 2 וַיֹּאמֶר יְיָ אֶל־הַשָּׁטָן יִגְעַר יְיָ בְּךָ הַשָּׁטָן וַיִּגְעַר יְיָ בְּךָ הַבַּחֲזָר בִּירוּשָׁלַם הַלּוֹא זֶה אוֹד מִצֵּל מַאֲשׁ: 3 וַיְהוֹשֻׁעַ הָיָה לְבָשׁ בְּגָדִים צוּאִים וְעֹמֵד לִפְנֵי הַמַּלְאָךְ: 4 וַיַּעַן וַיֹּאמֶר אֶל־הַעֲמֻדִים לִפְנֵי לֵאמֹר הֲסִירוּ הַבְּגָדִים הַצּוּאִים מֵעָלַי וַיֹּאמֶר אֵלָיו רְאֵה הֲעִבְרָתִי מֵעָלֶיךָ עוֹנֵךְ וְהִלְבַּשׁ אֶתְךָ מַחְלָצוֹת: 5 וַאֲמַר יִשְׁיִמוּ צַנִּיף טְהוֹר עַל־רֹאשׁוֹ וַיִּשְׁיִמוּ הַצַּנִּיף הַטְּהוֹר עַל־רֹאשׁוֹ וַיִּלְבַּשְׁהוּ בְּגָדִים וּמַלְאָךְ יְיָ עֹמֵד: 6 וַיַּעַד מַלְאָךְ יְיָ בִּיהוֹשֻׁעַ לֵאמֹר: 7 כֹּה־אָמַר יְיָ צְבָאוֹת אִם־בְּדַרְכֵי תֵלֵךְ וְאִם־אֶת־מִשְׁמַרְתִּי תִשְׁמַר וְגַם־אֶתְּהַלֵּךְ אֶת־בֵּיתִי וְגַם־תִּשְׁמַר אֶת־חֻצְרֵי וּנְתַתִּי לָךְ מֵהַלְכִים בֵּין הַעֲמֻדִים הָאֵלֶּה: 8 שְׁמַע־נָא יְהוֹשֻׁעַ | הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל אֶתְּהַלֵּךְ הַיְשָׁבִים לִפְנֵיךָ כִּי־אֲנֹשִׁי מוֹפֵת הֵמָּה כִּי־הִנְנִי מֵבִיא אֶת־עַבְדִּי צִמְחָה: 9 כִּי | הִנֵּה הָאֶבֶן אֲשֶׁר נָתַתִּי לִפְנֵי יְהוֹשֻׁעַ עַל־אֶבֶן אַחַת שְׂבַעַה עֵינַיִם הִנְנִי מִפְתַּח פִּתְחָהּ נְאֻם יְיָ צְבָאוֹת וּמִשְׁתִּי אֶת־עוֹן הָאָרֶץ־הַהִיא בַּיּוֹם אֶחָד: 10 בַּיּוֹם הַהוּא נְאֻם יְיָ צְבָאוֹת תִּקְרָאוּ אִישׁ לְרֵעֵהוּ אֶל־תַּחַת גִּפְּן וְאֶל־תַּחַת תְּאֵנָה:

פֶּרֶק ד 1 וַיָּשָׁב הַמַּלְאָךְ הַדֹּבֵר בִּי וַיַּעֲרֵנִי כְּאִישׁ אֲשֶׁר־יַעֲזוֹר מִשְׁנָתוֹ: 2 וַיֹּאמֶר אֵלַי מָה אֶתְּהַלֵּךְ רְאֵה [וַיֹּאמֶר] וַאֲמַר רְאִיתִי | וְהִנֵּה מְנוֹרָתָ זֶהָב כְּלָה וְגִלְגָּה עַל־רֹאשָׁהּ וּשְׂבַעַה נְרָתֶיהָ עָלֶיהָ שְׂבַעַה וּשְׂבַעַה מוֹצְקוֹת לְנֵרוֹת אֲשֶׁר עַל־רֹאשָׁהּ: 3 וּשְׁנַיִם זֵיתִים עָלֶיהָ אֶחָד מִימִין הַגִּלְגָּה וְאֶחָד עַל־שְׂמֹאלָהּ: 4 וַאֲעַן וַאֲמַר אֶל הַמַּלְאָךְ הַדֹּבֵר בִּי לֵאמֹר מַה־אֵלֶּה אֲדֹנָי: 5 וַיַּעַן הַמַּלְאָךְ הַדֹּבֵר בִּי וַיֹּאמֶר אֵלַי הַלּוֹא יָדַעְתָּ מַה־הֵמָּה אֵלֶּה וַאֲמַר לֹא אֲדֹנָי: 6 וַיַּעַן וַיֹּאמֶר אֵלַי לֵאמֹר זֶה דְּבַר־יְיָ אֶל־זְרַבְבָּל לֵאמֹר לֹא בַחִיל וְלֹא בְכֹחַ כִּי אִם־בְּרוּחֵי אֲמַר יְיָ צְבָאוֹת: 7 מִי־אֶתְּהַלֵּךְ הַגָּדוֹל לִפְנֵי זְרַבְבָּל לְמִישׁוֹר וְהוֹצִיא אֶת־הָאֶבֶן הָרֹאשָׁה תְּשֹׂאוֹת חֵן חֵן לָהּ: